



Die anwesenden »heimlichen Helden« aus den Landkreisen Gießen (l.) und Wetterau (mit Hungen, Lich und Laubach), die von Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker am Montag- und am Dienstagabend ausgezeichnet wurden. Mit dabei sind teilweise auch diejenigen, die die Heldinnen und Helden für den Förderwettbewerb vorgeschlagen hatten. (Fotos: gäd/Volksbank)

»Heimliche Helden« geehrt

Volksbank Mittelhessen spendet 125.000 Euro für ehrenamtliche Helfer – Insgesamt 235 Bewerbungen

Mittelhessen (gäd). Sie stehen nicht im Mittelpunkt, sorgen aber dafür, dass der Laden läuft. Sie sind die Kümmerer, die »Mädchen für alles«, die sich ehrenamtlich für eine ganz bestimmte Sache einsetzen – und das meist über viele Jahre hinweg. Solche »heimlichen Helden« aus der Region ehrte die Volksbank Mittelhessen am Montag- und am Dienstagabend im Gießener Forum des Instituts.

Im fünften Jahr finde der Förderwettbewerb bereits statt, wie Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker am Montag bei der Begrüßung erklärte. Gemeinnützige Organisationen waren aufgerufen, einen Menschen, der sich in ihrer Mitte besonders engagiert, zu nominieren und die Geschichte ihres »heimlichen Helden« zu erzählen. Insgesamt gingen 235 Bewerbungen aus Mittelhessen ein, 210 davon wurden prämiert.

170 Vereine oder Organisationen aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank, in denen sich die Helden engagieren, erhielten eine Spende in Höhe von 500 Euro. 40 Geschichten begeisterten die Jury besonders, sie wurden mit 1000 Euro für den Verein und einem Geschenk für den Helden oder die Heldin be-

lohnt. Insgesamt schüttete die Volksbank 125.000 Euro an Spenden aus. Hanker bedankte sich bei allen »heimlichen Helden«. Deren Engagement sei alles andere als selbstverständlich und sie würden damit in ganz außergewöhnlichem Maße dazu beitragen, »unsere Gesellschaft und unsere Region Mittelhessen positiv zu gestalten«.

Zu den Feierstunden waren Vertreter aller bedachten Vereine geladen, die Geschichten der besonders Ausgezeichneten wurden auf der Bühne kurz vorgestellt, und zwar von den Menschen, die den Helden oder die Heldin auch vorgeschlagen hatten. Aufgrund der großen Zahl an Preisträgern wurden die Ehrungen an zwei Abenden vorgenommen.

Unterhalten wurden die Gäste mit einer 50er-Jahre-Revue des HR3-RadioLive-Theaters.

Die »heimlichen Helden« aus dem **Landkreis Gießen**, deren Engagement mit einer Spende von 1000 Euro für den Verein oder die Organisation belohnt wurde: Oskar Schaaf, Naturschutzverein Muschenheim; Jürgen Scharrenbach, Tauchsportclub Laubach; Inge Emmerich, evangelische Kirchengemeinde Hungen. Otilienstiftung: Dr. Jörg Schudv.

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Jugendgruppe Beuern; Harald Kungl, DRK, KV Gießen, Bereitschaft Grünberg-Queckborn; Julia Haitz, Tanzsportgemeinschaft Blau-Gold Gießen; Bettina Schmitz, Förderverein der Sophie-Scholl-Schule Gießen; Horst Laux, Gesangverein Eintracht 1869 Watzenborn-Steinberg; Heinrich Treutner, Lotus Hilfsprogramme Gießen; Sebastian Philipp Hoffmanns, Rot-Weiß-Club Gießen; Petra Diekel, Gesangverein Heiterkeit Annerod; Edith Hollbach, Förderverein Kranken- und Pflegehilfe Buseck; Christiane Salzmann, Verein für Kindererziehung Gießen; Johanna Schreier, Kolpingsfamilie Gießen; Erik Schimpf, FC Cleeburg.

Wetteraukreis: Susanne Ritz, Elternverein der Lebensgemeinschaft Bingenheim; Prof. Dr. Hartmut Waetzoldt, Hospizdienst Wetterau; Karin Johannsmann, Kinderfarm Jimbala Friedberg; Edith Czack, Förderkreis Pfarr- und Jugendheim Ludwigstraße Friedberg; Heidi Lang, Freiwilligenzentrum aktiv für Bad Nauheim; Christiane Gerhardt, Verein zur Förderung der Adolf-Reichwein-Schule in Friedberg; Andrea Stüber, Turnverein 1906 Berstadt; Tereza Plaz, Hilfe für Dia-

betiker-Ambulanz in Afghanistan, Bad Nauheim.

Lahn-Dill-Kreis: Karl-Heinz Danz, Voligier- und Pferdefreunde Greifenstein; Lothar Nolleppa, Natur- und Vogelschutzverein Biskirchen; Karin Esch-Gombert, Fremde sind Freunde Aßlar; Susanne Kramer, Ski-Club 80 Garbenheim; Stephanie Fischer, Gesangverein Cäcilia Nauborn; Holger Bechthold, Orden St. Laurentius Komturei Solms.

Marburg-Biedenkopf: Wolfgang Kurz, Bürger- und Verschönerungsverein Schönbach Bernd Gökeler, Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe Marburg-Biedenkopf; Katharina von Hippel, Pfadfinderschaft Sankt Georg Ortsgruppe Marburg; Ursula Ziesche Evangelische Familienbildungsstätte Marburg; Roman Gischler, I see, Marburg Marius Fietz, Kulturloge Marburg; Willfried Bepperling, Männerchor Ockershausen Heinrich Bamberger, Reitsportverein Sterzhäusen.

Waldeck-Frankenberg: Katrin Kugel, Treffpunkt Frankenberg.

Limburg-Weilburg: Georg Woisch, Verkehrswacht Limburg-Weilburg; Walter Haas, Leichtathletikfreunde Villmar.